

Berufsvorbereitungsjahr

1. Allgemeines

Das Berufsvorbereitungsjahr ist eine einjährige Vollzeitschule für berufsschulpflichtige Jugendliche ohne Hauptschulabschluss, die in keinem Berufsausbildungsverhältnis stehen.

Es hat die Aufgabe, eine berufsvorbereitende Ausbildung zu vermitteln, die Berufsreife zu fördern, die Berufswahl zu erleichtern und die allgemeine Bildung zu vertiefen und zu erweitern. Der Unterricht soll dazu führen, dass die Schüler nach Abschluss des Berufsvorbereitungsjahres ein Berufsausbildungsverhältnis eingehen können.

In Verbindung mit der Abschlussprüfung des Berufsvorbereitungsjahres kann durch eine Zusatzprüfung ein Bildungsstand erworben werden, der dem Hauptschulabschluss entspricht.

2. Aufnahmevoraussetzungen

In das Berufsvorbereitungsjahr können Mädchen und Jungen aufgenommen werden, die mindestens die 8.Klasse der Hauptschule oder die entsprechende Klasse einer anderen allgemeinbildenden Schule besucht oder die Förderschule abgeschlossen haben. Ausnahmen sind möglich! Schüler, die bereits einen bestandenen Hauptschulabschluss haben, können nicht mehr aufgenommen werden.

3. Anmeldeschluss und Zulassung

Anmeldungen werden auf dem Vordruck der Schule bis 01. März eingereicht. Dabei sind die letzten beiden Zeugnisse beizufügen. Die Zulassung erfolgt dann ab dem 01. März in der Reihenfolge der Anmeldungen.

4. Ausbildungskosten

Schulgeld wird nicht erhoben. Die Lernmittel werden den Schülern leihweise überlassen oder können mit einem Eigenanteil von 50% des Verkaufspreises erworben werden. Die Erstattung der Fahrtkosten erfolgt nach den derzeit geltenden Richtlinien des Landes Baden-Württemberg.

5. Betriebspraktikum

Ganzjährig wird wöchentlich ein Praktikumstag in einem Betrieb durchgeführt. Zusätzlich wird noch ein zweiwöchiges Blockbetriebspraktikum durchgeführt. Die Praktikumsstelle wird von den Jugendlichen selbst ausgesucht. Das Arbeitsamt und die Lehrer sind dabei behilflich. Die Jugendlichen sind verpflichtet ein Praktikumsberichtsheft zu führen und dem Zeugnis wird ein Beiblatt zum Betriebspraktikum beigelegt. Für die Zulassung zur Abschlussprüfung müssen die Jugendlichen mindestens 25 Praktikumstage absolvieren.

6. Fächer- und Studententafel

Wochenstunden

Allgemeiner Bereich

6 – 10

Religionslehre

Deutsch

Gemeinschaftskunde und Wirtschaftskunde

Sport

Berufsbezogener Bereich

Theoretischer Bereich

5 – 8

Berufsfachliche Kompetenz

Mathematik und Fachrechnen

Fachzeichnen

Computeranwendung

Berufspraktische Kompetenz: Metall, Holz

4 – 16

Projektkompetenz mit Sozialkompetenz

3 – 5

Individuelle Förderung

2 – 5

Wahlpflichtfächer

2 – 8

Englisch

und /oder Stütz- und Erweiterungsunterricht

in Fächern des allgemeinen oder fachlichen Bereichs

Betriebspraktikum

6

Praktikumsbezogene Kompetenz

1 – 2

Wahlbereich (ergänzende Angebote)

4

7. Erfüllung der Berufsschulpflicht

Schüler, die nach Abschluss des Berufsvorbereitungsjahres kein Berufsausbildungsverhältnis eingehen, haben durch den Besuch des Berufsvorbereitungsjahres ihre Berufsschulpflicht erfüllt. Ein weiterer Berufsschulbesuch ist dann nicht mehr erforderlich!

8. Anschrift und Auskunft

Friedrich-Ebert-Schule Esslingen

Berufsvorbereitungsjahr

Steinbeisstraße 17

73730 Esslingen

Telefon: 0711/3607-100 Telefax: 0711/3607-102

spezielle Auskunft erteilt Herr Ruckstädter
(Telefon 0711/3607-125)